

## Neue Funktionen in Ihrer



# COMSELL

AUFTRAGSBEARBEITUNG

Die neueste ComSell-Version kann jeweils im Internet heruntergeladen werden unter der Adresse <http://www.comserv.ch/ComServWeb/ComClub.htm> !! Falls Sie schon längere Zeit kein Update Ihrer ComSell-Auftragsbearbeitung durchgeführt haben, finden Sie Informationen über Neuerungen zum jeweiligen Update unter <http://www.comserv.ch/ComServWeb/NeuSell.htm> .

Falls Sie die Zustellung einer Installations-CD per Post wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Wir stehen Ihnen auch - gegen Verrechnung des Zeitaufwandes - gerne für die Installation vor Ort mit einer kurzen Einführung in die neuen Funktionen zur Verfügung.

Im Nachfolgenden eine kurze Beschreibung der neuen Funktionen:

Inhalt:	Seite
<b>Allgemeines</b>	<b>1</b>
Geschwindigkeitsfragen	1
Darf's noch schneller sein?	2
Korrekturen und Verbesserungen	3

## Allgemeines

### Geschwindigkeitsfragen

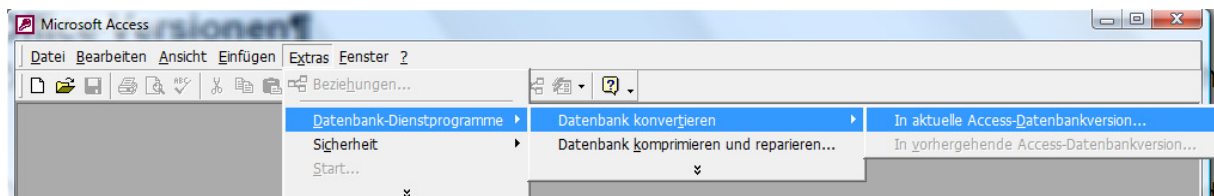
In der aktuellen Version wurden vor allem Anstrengungen unternommen, um die Geschwindigkeit zu verbessern, besonders auf Client-Server Systemen, wo sich Daten und Anwendung auf verschiedenen Computern befinden. In der Anzeige von Offerten, Rechnungen und den meistgenutzten Übersichten wurden enorme Geschwindigkeitssteigerungen erzielt.

Die grösste Verbesserung der Geschwindigkeit bewirkt für Benutzer von Office 2000 und Office 2003 jedoch das Konvertieren der Datenquelle in das aktuelle Access-Format. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Starten Sie Access

#### Falls Sie Office 2000 benutzen:

Wählen Sie im Menü ‚Extras‘ / ‚Datenbank-Dienstprogramme‘ / ‚Datenbank konvertieren‘ / ‚In aktuelle Access-Datenbankversion‘

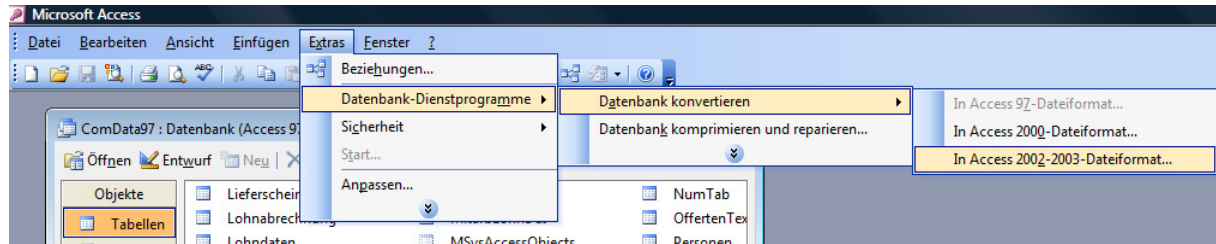


Im Dialog ‚Datenbank konvertieren von‘ wählen Sie Ihre ComSell-Datenquelle (in der Regel ‚C:\ComSell\Daten\ComData97.mdb‘) und klicken Sie auf ‚konvertieren‘.

Geben Sie im folgenden Dialog (‚Datenbank konvertieren in‘) unter Dateiname ‚ComData2000.mdb‘ ein und klicken Sie auf ‚Speichern‘

### Falls Sie Office 2003 benutzen:

Öffnen Sie Ihre ComSell-Datenquelle (in der Regel ,C:\ComSell\Daten\ComData97.mdb') und wählen Sie im Menu ,Extras' / ,Datenbank-Dienstprogramme', ,Datenbank konvertieren', ,In Access 2002-2003-Dateiformat'. Benennen Sie die konvertierte Datenbank 'ComData2000' resp. 'ComData2003'.



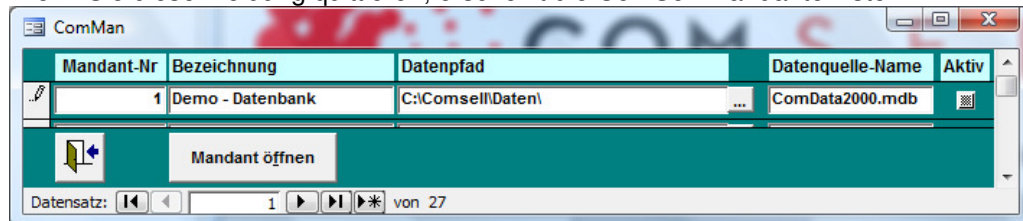
### Nach dem konvertieren:

Verschieben Sie die ursprüngliche 'ComData97.mdb' in ein Unterverzeichnis (z.B. 'Save') – dies ist zugleich Ihre Datensicherung.

Achtung! Sie werden nach der Konvertierung nicht mehr mit älteren Access-Versionen auf die Daten zugreifen können!

Beim nächsten Öffnen von ComSell erhalten Sie die Fehlermeldung 'Datenquelle ComData97.mdb nicht gefunden!' und anschliessend 'Wählen Sie einen gültigen ComSell-Mandanten\*\*'.

Wenn Sie diese Meldung quittieren, erscheint die ComSell-Mandantenliste:



Tragen Sie hier Ihre Datenquelle in einer leeren Zeile ein (anstelle von 'Demo-Datenbank' benutzen Sie z.B. Ihre Firma), achten Sie das 'Datenquelle-Name' mit dem Namen der konvertierten Datenbank übereinstimmt. Mit der Schaltfläche [...] kann in einem Verzeichnisbaum die Datei gewählt werden.

Klicken Sie auf 'Mandant öffnen'. Nach einigen Sekunden erhalten Sie die Meldung 'Tabellen neu eingebunden'. Anschliessend arbeiten Sie wie gewohnt mit ComSell – ausser dass die Anzeige der Daten etwas schneller von statten geht.

\*\*falls sich Ihre ComSell-Auftragsbearbeitung nicht im Standard-Ordner 'C:\Comsell' installiert ist, müssen Sie vorher noch diesen Pfad angeben.

### Darf's noch schneller sein?

Falls Sie mit einem Netzwerk arbeiten in welchem mehrere Mitarbeiter gleichzeitig auf die Daten zugreifen, können die Antwortzeiten von MS Access doch relativ lang ausfallen.

Die Lösung heisst MySQL: Dieser OpenSource Datenbankengine kann per ODBC (Open Database Connectivity) sozusagen als Ersatzmotor benutzt werden.

Die neue ComSell-Version kann mit MySQL betrieben werden. In den bisherigen Tests wurden reduzierte Antwortzeiten von bis zu 97% gemessen (dieser Unterschied macht sich nur im Netzwerk bemerkbar).

Um Ihre bisher erfassten Daten in eine MySQL-Datenbank zu übernehmen, stellen wir Ihnen gerne kostenlos ein entsprechendes Werkzeug zur Verfügung ( MyGrateAccess™ ). Anschliessend müssen Sie MySQL auf Ihrem Server und MyODBC auf den Workstations installieren.

Mit MySQL-Admin lesen Sie den durch MyGrateAccess™ erstellte Datenexport in eine MySQL Datenbank ein.

Um die MySQL-Daten in ComSell einzubinden, drücken Sie vom Hauptmenu aus die Tastenkombination [Ctrl]+[Shift]+Q. Die Mandantenauswahl wird geöffnet. Tragen Sie hier Ihre Datenquelle in einer leeren Zeile ein (anstelle von 'Demo-Datenbank' benutzen Sie z.B. Ihre Firma), 'Datenquelle-Name' kann leer bleiben, unter 'Datenpfad' tragen Sie den 'Connect'-String für die

mySQL Datenbank ein, z.B.:

```
ODBC;DATABASE=dbname;DSN=odbc_datenquellen_name;OPTION=10;PORT=0;  
SERVER=mySQL_servername;
```

Klicken Sie auf 'Mandant öffnen'. Nach einigen Sekunden erhalten Sie die Meldung 'Tabellen neu eingebunden'.

Selbstverständlich erledigen wir obige Arbeiten gerne für Sie - gegen Verrechnung des Zeitaufwandes. Als ComSell-Vertragskunde bezahlen Sie jedoch keine zusätzliche Software-Lizenzgebühren!

## Korrekturen und Verbesserungen

Folgende Korrekturen und Verbesserungen wurden an der aktuellen ComSell-Version vorgenommen:

1. Freitext-Übernahme in Mobile Office Clients korrigiert.
2. DTA-Dateien erstellen: Überprüfung der Zahlungsverkehrs-Konti korrigiert
3. Bezahlte Rechnung wird gefunden bei Mausklick auf ‚Rechnungsübersicht‘ in Auftrag auch wenn Rechnungsübersicht auf ‚Unbezahlt‘
4. Serienbrief wird korrekt aufgerufen bei Wahl in ‚Dokumente aus History öffnen‘ im ‚Word-Dokument Erstellen‘ – Dialog.
5. Fehlermeldung beseitigt bei der Übernahme von Bankadressen in eine Auszahlung. Bankcode wird korrekt übernommen für DTA Zahlungen
6. Mahnstufen werden auch aktualisiert, wenn Mahnungen direkt auf dem Drucker ausgegeben werden.
7. Akonto-Rechnungen: ‚Verrechnungszeitraum von‘ oder ‚Verrechnungszeitraum bis‘ in Akonto-Rechnung wird auf Gültigkeit überprüft. (Bei ungültigem Datum konnte keine weitere Akonto-Rechnung erstellt werden).
8. Sammelrechnungen: beim Erfassen der Schlusszahlung für eine Sammelrechnung wird Datum ‚Erledigt‘ auch gesetzt in den Aufträgen der Teilrechnungen.
9. Pro-Forma Rechnungen können nun in der Auftragsübersicht wahlweise in der Spalte ‚nicht verrechnet‘ aufgerechnet werden (Konstante ‚PFalsVer‘ : ‚Pro-Forma Rechnungen als Nicht Verrechnet behandeln? J/N‘)
10. Beim Löschen einer Einzahlung wird der Total ‚Bezahlt‘ in der Tabelle ‚Rechnung‘ korrekt aktualisiert.
11. Akonto-Zahlungen – Schlussabrechnungen: Die im Restbetrag enthaltene Mehrwertsteuer wird zusätzlich separat ausgewiesen:

Mehrwertsteuer ( 7.6% v. 2'656.40 )	CHF	201.90
<b>Total inkl. MWSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>2'858.30</b>
./. 1. Akonto-Zahlungsgesuch Nr. 32'767 vom 11.05.2007 (inkl. 35.32 MWSt.)	CHF	-500.00
<b>Total Restbetrag ( Netto: 2'191.72 inkl. 166.58 MWSt )</b>	<b>CHF</b>	<b>2'358.30</b>